

NEU BELEBT VON IHM

*NANCY LEIGH DE MOSS
TIM GRISSOM*

Falls nicht anders angegeben, sind die Bibelzitate der Elberfelder Bibel (Edition CSV Hückeswagen) entnommen, Copyright Christliche Schriftenverbreitung, 42499 Hückeswagen.

DeMoss, Nancy Leigh / Grissom, Tim

Neu belebt von Ihm

Ein 12-Wochen-Kurs für Einzelne und Gruppen

This book was first published in the United States by Moody Publishers, 820 N. LaSalle Blvd., Chicago, IL 60610 with the title *Seeking Him* copyright ©2004 by Life Action Ministries. Translated by permission.

ISBN 978-3-95473-003-2

Copyright 2012 der deutschen Ausgabe: rigatio – ein Verlag der Buhl Data Service GmbH

Übersetzung: Katrin Schneeberger, Rubingen

Umschlaggestaltung: Christian Schumacher, München

Titelbild: Antonia Buhl, Burbach

Satz: rigatio

Druck: Kösel, Altusried

Inhalt

Lektion 1 Erweckung

Wer braucht sie?..... 11

Lektion 2 Demut

Zu Gott kommen nach seinen Bedingungen..... 31

Lektion 3 Aufrichtigkeit

Schweigen ist nicht immer Gold 51

Lektion 4 Buße

Der große Wendepunkt 71

Lektion 5 Gnade

Gott kennt unsere Not und schafft einen Ausweg..... 89

Lektion 6 Heiligung

Ein Herz nach Gottes Herzen 113

Lektion 7 Gehorsam

Die Feuerprobe der Liebe..... 135

Lektion 8 Ein reines Gewissen

Anderen kein Stolperstein sein 157

Lektion 9 Vergebung

Die Gefangenen freilassen..... 181

Lektion 10 Sexuelle Reinheit

Die Freude moralischer Freiheit 203

Lektion 11 Ein geisterfülltes Leben

Gottes Kraft in Ihnen..... 227

Lektion 12 Die persönliche „Stille Zeit“

Gott täglich erleben..... 247

EINFÜHRUNG

Der Gott, der seine Herrlichkeit in den Erweckungszeiten der Vergangenheit sichtbar werden ließ, hat heute noch die gleiche Kraft wie früher, um das Herz einer ganzen Nation zu verändern!

Sind Sie müde von dem Versuch, ein guter Christ zu sein? Sind Sie überlastet und gestresst durch zu viele Gemeindeaktivitäten? Ist das christliche Leben für Sie nur noch eine Pflichterfüllung? Fühlen Sie sich oft geistlich leer? Ist Ihr Leben als Christ mehr von Last und Schuld geprägt als von Freude und Freiheit? Wenn Sie eine dieser Fragen mit Ja beantwortet haben, dann möchte Gott Sie vielleicht zu etwas Tieferem führen. Vielleicht sind Sie bereit zu einer persönlichen Erweckung!

Herzlich willkommen bei *Neu belebt von Ihm*, dem Studienmaterial, das Sie in eine neue, lebendige Beziehung zu Ihrem himmlischen Vater führen möchte. Gott möchte sich Ihnen neu offenbaren; er möchte Ihr Herz mit seiner Gegenwart füllen und Sie von allen unheiligen Leidenschaften befreien. Er möchte, dass Sie die tiefe Freude seiner Gegenwart erleben und dass Ihr Dienst für ihn aus echter Liebe geschieht. Ihr Leben soll echt sein und seine Herrlichkeit in unserer dunklen Welt widerspiegeln. Sein Wille ist, dass Sie – und die gesamte christliche Gemeinde – Erweckung erleben!

Einige Erklärungen

Je nach Ihrem geistlichen Hintergrund mag das Wort *Erweckung* für Sie einen gewissen Beigeschmack haben oder altmodisch klingen. Unter dem Etikett *Erweckung* haben zahlreiche Veranstaltungen stattgefunden, darunter auch jedes Jahr wiederkehrende, religiöse Events, Evangelisationen sowie Zeiten von religiösem Eifer und moralischer und ethischer Erneuerung.

Diese Elemente können in Zeiten der Erweckung auftreten, sie entsprechen aber nicht dem Kern wahrer Erweckung. Sie ist weder ein *Event*, das wir in unseren Kalender eintragen können, noch ein Synonym für *Evangelisation*, auch wenn bei einer Erweckung Ungläubige bekehrt und in Gottes Familie hineingeboren werden. Obwohl bei einer Erweckung unsere Gefühle beteiligt sind, darf sie auch nicht mit reiner *Emotionalität* verwechselt werden. Es gibt sicher nichts Aufregenderes als eine Gemeinde, die durch Gottes Gegenwart belebt wird. Doch darf Erweckung nicht mit starker *Begeisterung* und *Enthusiasmus* verwechselt werden, wie wir es heute bei vielen Großereignissen erleben.

Was ist denn nun Erweckung wirklich? Für wen ist sie gedacht? Können wir Einfluss darauf nehmen, wann und wo sie stattfindet? Wie können wir wissen, ob sie echt ist? Mit diesen und anderen Fragen werden wir uns in diesem Kurs beschäftigen.

Das Wort *erwecken* bedeutet buchstäblich „*jemanden ins Leben zurückholen*“. In unserem Buch verwenden wir folgende einfache Definition: *Erweckung geschieht, wenn Gläubige, ob einzeln oder als Gruppe, wieder in die rechte Beziehung zu Gott gebracht werden*. Erweckung ist das übernatürliche Wirken Gottes; sie ist nichts, was wir selbst produzieren oder machen können. In Zeiten persönlicher oder gemeinsamer Erweckung erleben Gottes Kinder seine Gegenwart und Kraft auf eine Art und Weise, wie sie es bisher noch nicht erlebt haben, und in einem Ausmaß, das sie nicht für möglich gehalten hätten. Eine Gemeinde, in der Erweckung geschieht, ist das beste Mittel, um Gottes großartigen Erlösungsplan auf der ganzen Welt bekannt zu machen.

Wir glauben, dass der Gott der Heiligen Schrift, der Gott, der seine Herrlichkeit in den Erweckungszeiten der Vergangenheit sichtbar werden ließ, heute noch derselbe ist. Er hat sich nicht geändert. Er hat heute noch dieselbe Kraft wie früher, um das Herz einer ganzen Nation zu verändern! All die sozialen und politischen Übel, die unsere Welt in den Ruin zu stürzen drohen, die vielen falschen Religionen, die um die Gunst der Menschen heute buhlen, können es nicht mit unserem Gott aufnehmen. Es ist sein Wille, ja, sein ganzes Verlangen, sich selbst und seine rettende Liebe diesem verlorenen und verirrteten Planeten zu offenbaren. Aber zuerst brauchen wir eine erweckte Gemeinde, und eine erweckte Gemeinde besteht aus neu belebten Menschen.

**Wenn Sie sich ihm
von ganzem Herzen
zuwenden, können Sie
gewiss sein, dass er
Sie wieder herstellen,
erneuern und
erwecken wird.**

Der Psalmist sagt: „... *die ihr Gott sucht, es lebe euer Herz!*“ (Ps 69,33b). Wenn Sie sich Gott von ganzem Herzen zuwenden, können Sie gewiss sein, dass er Sie wieder herstellen, erneuern und erwecken wird. Diese Erweckung wird bald schon andere beeinflussen. Gott wird uns nicht mit seiner Güte überschütten, damit wir sie für uns selbst genießen können. Wir wurden gerettet, „*damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch berufen hat aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht*“ (1Petr 2,9). Ein einzelner Mensch, eine Familie, eine Gruppe, eine Gemeinde, die den Herrn sucht – egal wie „unbedeutend“ –, kann von Gott dazu gebraucht werden, seine Herrlichkeit und den Ruhm seines Namens über die ganze Erde zu verbreiten.

Unser Gebet ist, dass Gott sich Ihnen in den kommenden Wochen ganz neu offenbart, wenn Sie ihn von ganzem Herzen suchen, sodass Ihr Herz neu entfacht und er dadurch verherrlicht wird.

Nancy Leigh DeMoss

Tim Grissom

Life Action Ministries

*„Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse sein Angesicht über uns leuchten Sela,
damit man auf der Erde deinen Weg erkenne, unter allen Nationen deine Rettung!“
(Ps 67,2-3).*

WIE SIE AM MEISTEN VON DIESEM KURS PROFITIEREN KÖNNEN

Neu belebt von Ihm ist ein Kurs für Einzelne oder (besser noch) für eine kleine Gruppe von Christen, die entschlossen sind, sich intensiv Gott zuzuwenden, damit er Erweckung in ihrem Leben und in der Welt schenkt. Dieser Kurs ist auf zwölf Wochen angelegt, kann aber auch den Bedürfnissen und Wünschen der Gruppe angepasst werden kann. An Material benötigen Sie nur: das Kursbuch *Neu belebt von Ihm*, eine Bibel und einen Kugelschreiber oder Bleistift. Das ist alles!

Denken Sie daran, dass es bei diesem Kurs um *Interaktion* geht. Auch wenn es viel zum Lesen gibt, bestehen doch viele Gelegenheiten zur persönlichen Reflexion und zu eigenen Antworten. Fühlen Sie sich frei, Anmerkungen ins Buch zu schreiben, und geben Sie ihm durch Ihre Notizen eine ganz persönliche Note.

Jede Lektion ist in fünf Abschnitte eingeteilt – jeweils ein Abschnitt zum täglichen persönlichen Studium. Der sechste Abschnitt ist für den Austausch in der Gruppe vorgesehen. Selbstverständlich kann der Kurs auch einzeln, ohne Gruppe, durchgeführt werden. Es liegen aber gewisse Vorteile darin, dieses Buch mit einer Gruppe gleichgesinnter Christen durchzuarbeiten. Wenn Sie nicht schon Teil einer Gruppe sind, fragen Sie doch einen oder mehrere befreundete Christen, ob sie Sie nicht auf dieser Reise begleiten möchten.

In jeder Lektion gibt es folgende Elemente:



Ein Zeugnis. Ein inspirierendes, wahres Erlebnis einer persönlichen Erweckung. Die Zeugnisse stellen einen Querschnitt aus Männern und Frauen dar. Die Einzelheiten ihrer Geschichte und die Schwierigkeiten, mit denen sie zu kämpfen hatten, mögen anders sein als Ihre. Aber die Grundsätze, die sich daraus ableiten lassen, können auch auf Ihr Leben übertragen werden, egal in welcher Verfassung oder Situation Sie sich befinden. Das Zeugnis soll Ihren Glauben entfachen und Sie zum Thema der Lektion hinführen. Es soll Sie ermutigen, Gott zu vertrauen, was immer er auch in Ihrem Leben bewirken will.



Die Wahrheit erkennen. Hier geht es um das Studium passender Bibelstellen. Gottes Wort führt uns, der Heilige Geist lehrt uns. Die Erkenntnisse, die Sie hier gewinnen, werden Ihnen helfen, das Herz und die Wege Gottes besser zu verstehen und darin zu wachsen.



Persönliche Reflexion. Das ist eine Übung, um persönlich Inventur zu machen und den eigenen Standort zu bestimmen. Diese Abschnitte werden Ihnen dabei helfen, Ihr eigenes Verhalten und Ihre Einstellungen zu hinterfragen. Es soll Sie ermutigen, das Gelernte anzuwenden. (Tipp: Sie können aus dem Buch die Seiten mit diesen Abschnitten kopieren. Dann sind Sie freier, die persönlichen Fragen ehrlich zu beantworten.)



Gott gemeinsam erleben. Hier gibt es Fragen, die die Gruppendiskussion anregen und zum gemeinsamen Gebet hinführen sollen. Christsein ist keine Soloaktivität. Die Erkenntnisse und Ermutigung anderer sind entscheidend, um Gott zu erleben und persönliche Erweckung zu erfahren. Die gemeinsame Zeit in der Gruppe kann am besten genutzt werden, wenn alle Teilnehmer ihre täglichen Hausaufgaben gemacht haben. Alle Gruppenmitglieder sollten sich verpflichten, vorbereitet zu kommen und regelmäßig teilzunehmen.



Merkverse, Kernaussagen und Tipps. Hier finden Sie das Wichtigste auf den Punkt gebracht. Es hilft Ihnen, sich schnell im jeweiligen Kapitel zu orientieren, und gibt Tipps, das Gelesene umzusetzen.



Hintergrund und Zitate. Das Material am Seitenrand bietet jede Woche wertvolle zusätzliche Informationen, inspirierende Zitate und relevante Verse zum Auswendiglernen.

Dieses Arbeitsbuch ist nicht dazu gedacht, Ihrem Leben weitere „Du sollst!“ hinzuzufügen. Es dient vielmehr dazu, Ihnen mehr von Gott und seinen Wegen zu offenbaren, Ihr Herz zu berühren und Sie mitzunehmen auf eine Pilgerreise zu größerer Freiheit, Vergebung, Fülle und geistlicher Frucht. Vielleicht denken Sie, bei Ihnen sei Erweckung nicht möglich. Aber fassen Sie Mut! Unser Gott ist ein erlösender Gott. Er macht alle Dinge neu. Und er verspricht, uns zu begegnen, wenn wir ihn von ganzem Herzen suchen.

DANK

Neu belebt von Ihm ist das Ergebnis einer fruchtbaren Zusammenarbeit. Im Laufe eines Jahrzehnts hat das Projekt dabei verschiedene Phasen durchlaufen. Das nun vorliegende Endprodukt ist die Frucht, die aus den Investitionen vieler Einzelner entstanden ist. Folgende Personen seien besonders erwähnt:

- *Del Fehsenfeld Jr.* – Del hat die Prinzipien, auf denen *Neu belebt von Ihm* basiert, seit der Gründung von *Life Action Ministries* im Jahr 1971 bis zu seinem Heimgang 1989 als Folge eines Hirntumors geformt, gepredigt und gelehrt.
- *Die Prediger und Mitarbeiter von Life Action Ministries* haben die Konzepte, die in diesem Material vorgestellt werden, entwickelt und ausgearbeitet.
- *Claude King* hat besonders im „Entstehungsstadium“ zahlreiche wertvolle Ideen geliefert.
- *Eric Stanford* hat eine frühe Fassung dieses Materials herausgegeben und einige Teile selbst geschrieben.
- *Das Team von Moody Publishers* ließ das Projekt, das jahrelang im Regal schlummerte, wieder „auferstehen“ und gab den Anstoß, es zu veröffentlichen.
- *Dawn Wilson* hat viel Rechercharbeit geleistet.
- *Mary Horner Collins* gab dem Material ein neues Format und hat einen großen Beitrag zur Herausgabe geleistet, und *Mike Neises* wirkte im jüngsten Stadium des Schreibens und Herausgebens als Koordinator der Produktion.
- *Tim Grissom* war von Anfang an bei der Entwicklung dieses Studienmaterials dabei. Nach Interviews mit verschiedenen Personen hat er ihre Geschichten aufgeschrieben, in denen sie Zeugnis ablegen von ihrer ganz persönlichen Erweckung. Wesentliche Teile der Rubrik *Die Wahrheit erkennen* stammen ebenfalls aus seiner Feder.
- *Nancy Leigh DeMoss* hat die meisten Abschnitte zu *Persönliche Reflexion* sowie große Teile des Materials *Die Wahrheit erkennen* verfasst; sie war Hauptautorin und Verfasserin der endgültigen Version.

Seit 1971 haben die Teams von *Life Action Ministries* mehr als 1200 Einsätze mit dem Ziel der persönlichen Erweckung in verschiedenen Ortsgemeinden durchgeführt. Alle *Zeugnisse* in diesem Buch (mit einer Ausnahme) sind wahre Berichte von Personen, die im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen persönliche Erweckung erlebt haben. (Das Zeugnis der Lektion 12 wurde von Co-Autor Tim Grissom selbst verfasst.) Alle Namen in den *Berichten* wurden geändert, ausgenommen der von Tim und seiner Frau Janiece.

Lektion 1

Erweckung

Wer braucht sie?

Die Erweckung, von der wir in diesem Kurs reden, gilt für Jesu Gemeinde – für diejenigen, die durch den Glauben an Jesus Christus errettet worden sind und zu ihm gehören. (Menschen, für die das nicht gilt, können keine „Erweckung“ erleben; sie müssen erst einmal errettet werden!) Seit den Tagen von Adam und Eva haben sich Menschen Gottes oft seinem Willen widersetzt und gegen ihn rebelliert. Doch weil Gott die Menschen so sehr liebt, ruft er sie immer wieder zurück zu der innigen Gemeinschaft mit ihm. Gottes Gnade – der Wunsch und die Kraft, die er uns zur Umkehr gibt – ist immer Teil seines Rufes zur Erweckung.



„Pflügt euch einen Nebruch, denn es ist Zeit, den HERRN zu suchen, bis er kommt und euch Gerechtigkeit regnen lässt.“

Hosea 10,12



2. Könige 22,8-13.18-20

Esra 10,1-12

Jeremia 3,19-4,4

Jakobus 4,4-10

Tag 1: Ein Zeugnis



1. **Warum haben Sie sich entschieden, diesen Kurs zu machen? Was sind Ihre Hoffnungen oder Ängste, wenn Sie Gott neu suchen wollen?**

Lesen Sie den folgenden Bericht über die Erkenntnisse eines erfolgreichen Mannes. Beantworten Sie anschließend die Fragen.

„Ich dachte, ich könne vor Gott davonlaufen! Aber weit gefehlt, der Heilige Geist kam geradewegs mit mir.“

Ich hatte eigentlich alles, was ich wollte: eine wunderbare Familie, ein schönes Zuhause, ein erfolgreiches Geschäft sowie Ansehen in der Gesellschaft und meiner Gemeinde. Wie in Jesu Gleichnis vom reichen Kornbauern waren „meine Scheunen gut gefüllt und quollen sogar über“, und mir ging es gut dabei. Natürlich sah ich keinerlei Notwendigkeit für eine „Erweckung“ in meinem Leben.

Doch Gott sah, wie es mir wirklich ging, und er liebte mich so, dass er etwas dagegen unternahm. Einmal besuchte ich in meiner Gemeinde eine mehrtägige Vortragsreihe über geistliche Neuanfänge. Durch die Lehren aus der Bibel zeigte Gott mir, dass ich geistlich blind und am Ende war. Ich wurde mit der Wahrheit des Wortes Gottes konfrontiert und vom Heiligen Geist überführt. Das war sehr unangenehm für mich. Als ich mitten in der Vortragswoche auf eine dreitägige Geschäftsreise musste, war ich fast erleichtert. Ich dachte: So kann ich Gott entfliehen! Aber weit gefehlt, der Heilige Geist kam geradewegs mit mir. Es wurden drei Tage, an denen ich mich elend fühlte, weil Gott deutlich zu mir redete.

Am folgenden Sonntagmorgen sprach der Prediger über Naaman, den Hauptmann der syrischen Armee. Er war ein wohlhabender Heerführer, dem es gut ging – bis er krank wurde und Aussatz bekam. Naaman wollte geheilt werden, doch nicht auf Gottes Weise. Er packte es so an, wie ich es auch getan hätte. Er lud sechstausend Schekel Gold und zehn Talente Silber auf und ging hin, um das Problem mit Geld zu lösen. Mitten in der Geschichte sprach Gott zu mir: „Du bist wie Naaman! Du hast geistlichen Aussatz und musst geheilt werden. Du kannst wieder gesund werden, aber auf meine Art und Weise.“

Ich erkannte, dass ich stolz, rebellisch, undankbar und unnachgiebig war. Ich fiel auf meine Knie, betete zu Gott und fragte ihn, was ich tun sollte. In meinem Herzen hörte ich ihn sagen: „Ich möchte zwei Dinge von dir: Unterordnung und Gehorsam.“ Diese Worte klangen seltsam für mich, aber ich befohl mich seiner Gnade an, bekannte meine Sünden und tat Buße.

Nach und nach zeigte Gott mir, dass ich bisher versucht hatte, an all den „Dingen“ festzuhalten, die ich angehäuft hatte, statt ihm meine Versorgung anzuvertrauen. Er begann, mit mir über einen befreienden, radikalen Wandel der Werte in unserer Familie zu reden.¹

**Gott sagte:
„Ich möchte zwei
Dinge von dir –
Unterordnung und
Gehorsam.“**

2. Welche äußeren und inneren Faktoren haben die geistliche Veränderung im Leben dieses Mannes bewirkt?

3. Hatten Sie schon einmal eine solche Begegnung mit Gott, wie dieser Mann sie beschreibt? Welche Botschaft mussten Sie hören?

Wir sind nicht die ersten Menschen, die erkennen müssen, dass sie persönliche Erweckung brauchen. Hören Sie den uralten Schrei aus dem Herzen dieses Psalmisten:

*„Führe uns zurück, Gott unseres Heils,
und mache deinem Unwillen gegen uns ein Ende!
Willst du ewig gegen uns zürnen?
Willst du deinen Zorn von Geschlecht zu Geschlecht währen lassen?
Willst du uns nicht wieder beleben,
dass dein Volk sich in dir erfreue?
Lass uns, HERR, deine Güte sehen,
und gewähre uns dein Heil!
Hören will ich, was Gott, der HERR,
reden wird; denn Frieden wird er reden
zu seinem Volk und zu seinen Frommen
nur dass sie nicht zur Torheit zurückkehren!
Gewiss, nahe ist sein Heil denen, die ihn fürchten,
damit die Herrlichkeit in unserem Land wohne.“
(Ps 85,5-10)*

Gottes Volk, das geistlich vom Weg abgekommen ist, braucht Erweckung.

4. Was sagen diese Verse darüber aus, wer Erweckung braucht?

5. Was sind die Folgen einer Erweckung unter Gottes Volk?



Wenn Sie es nicht bereits getan haben, lesen Sie bitte die Einführung auf Seite 6. Dort finden Sie eine Definition von Erweckung.

Tag 2: Die Wahrheit erkennen

† Einen Neubruch pflügen

Lassen Sie uns zu Beginn des Kurses einen Blick in das Alte Testament werfen. Dort wird deutlich, dass es Gottes tiefster Wunsch ist, dass sein abgeirrtes Volk wieder zu ihm zurückkehrt. Sehen Sie sich den Propheten Hosea an.

Gott sandte Hosea mit einer Botschaft zum Volk Israel. Obwohl es Gottes auserwähltes Volk war, befand es sich in einem traurigen Zustand geistlichen und moralischen Verfalls. Jahrelang hatten sie Gottes Segen genossen – materielle Gaben, militärische Stärke, friedliche Beziehungen zu den Nachbarvölkern –, und dennoch wandten sie sich von ihm ab. Sie betrachteten Gott nicht länger als die Quelle des Segens und schrieben alles ihrer eigenen Kraft zu. Sie hörten auf, Gott anzubeten, die Liebe zu ihm nahm ab. An seine Stelle setzten sie Götzen, weltliches Streben und irdischen Wohlstand.

Hosea musste seine Landsleute auf ihren falschen Wegen wiederholt zurechtweisen und ermahnen. Wenn sie nicht zum Herrn zurückkehrten, würde das Gericht mit Sicherheit kommen. Seine Hauptaussage lautet:

„Sät euch zur Gerechtigkeit, erntet der Güte entsprechend: Pflügt euch einen Neubruch, denn es ist Zeit, den HERRN zu suchen, bis er kommt und euch Gerechtigkeit regnen lässt. Ihr habt Gottlosigkeit gepflügt, Unrecht geerntet, die Frucht der Lüge gegessen; denn du hast auf deinen Weg vertraut, auf die Menge deiner Helden“ (Hos 10,12-13).

6. Was hat Hosea den Israeliten vorgeworfen?

7. Was ist Ihrer Meinung nach damit gemeint, „einen Neubruch zu brechen“?



Hosea war Prophet im Nordreich von Israel in einer Zeit, die von starkem, moralischem Verfall geprägt war und mit der Zerstörung des Reiches durch die Assyrer im Jahr 722 v.Chr. endete. Hoseas Familie war ein Bild für die Beziehung Gottes zu seinem Volk. Seine Frau war eine Hure (dies weist auf den geistlichen Ehebruch des Volkes hin); seine Kinder hatten prophetische Namen.

Wenn wir zu Gott umkehren wollen, müssen wir bereit sein, den harten, unfruchtbaren Boden unseres geistlichen Lebens aufzubrechen.

Die Propheten im Alten Testament wiesen auf Sünde hin, warnten vor Gottes Gericht und riefen die Menschen zur Buße.



Brachland, das einmal beackert wurde, nun aber öde liegt, muss neu mit einem scharfen Pflug gepflügt werden (d.h. neu aufgebrochen werden), um den Boden für die Saat vorzubereiten und ihn schließlich fruchtbar und ertragreich zu machen.

Der heutige Zustand der Gemeinden in der westlichen Welt ist in gewisser Hinsicht mit dem des Volkes Israel damals zu vergleichen. Auch wir haben auf manche Weise Gott verlassen und versucht, ihn durch andere Götter (Götzen) zu ersetzen. Würde Hosea heute predigen, müsste er seine Aussagen kaum verändern! Vielleicht würde er der Gemeinde heute zurufen:

- Kehrt wieder um zu eurem früheren Lebensstil, der von Gerechtigkeit geprägt war, als ihr Gott nahe wart und seinem Wort gehorcht habt.
- Nehmt Gottes Barmherzigkeit an und vergebt denen, die euch Böses getan haben.
- Erlaubt Gott, den harten Boden eurer Herzen „aufzubrechen“, besonders in den Bereichen, in denen ihr schon lange seinen Willen missachtet habt.
- Seid traurig über eure Sünden.
- Denkt über die Konsequenzen eurer Sünden nach.
- Übernehmt die Verantwortung dafür und erkennt, dass ihr euch die Konsequenzen selbst zuzuschreiben habt.
- Gott zu suchen, soll euer höchstes Streben sein.

8. Denken Sie über diese Botschaft nach. Gab es in Ihrem Leben als Christ eine Zeit, in der Sie Gott näher waren, als Sie es jetzt sind? Wenn ja, welche Konsequenzen hat es, wenn die Vertrautheit mit Gott verloren geht?

Tag 3: Die Wahrheit erkennen

Gottes Liebe zieht uns

Warum möchte Gott unsere Herzen wieder beleben und uns in eine engere Gemeinschaft mit ihm bringen? Ein wichtiger Grund dafür ist seine Liebe zu uns!

Wir müssen darauf achten, dass wir Gottes Herz und seine Wege nicht falsch verstehen, wenn wir sein Handeln mit Israel – besonders im Alten Testament – betrachten. Da wir dort oft von Gottes Gericht lesen, könnte der Eindruck entstehen, er sei ein strafender und harter, fordernder und ungeduldiger Gott. Doch das Gegenteil ist der Fall. Die Zeiten des Gerichts traten gewöhnlich erst ein, nachdem Gott jahrelang versucht hatte, das Volk zur Umkehr zu bewegen.

Lesen wir noch einmal im Buch Hosea. Gott spricht:

„Als Israel jung war, da liebte ich es, und aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen. Sooft sie sie riefen, gingen sie von ihrem Angesicht weg: Sie opferten den Baalim und räucherten den geschnitzten Bildern. Und ich gängelte Ephraim – er nahm sie auf seine Arme –, aber sie erkannten nicht, dass ich sie heilte. Mit Menschenbanden zog ich sie, mit Seilen der Liebe; und ich wurde ihnen wie solche, die das Joch auf ihren Kinnbacken emporheben, und sanft gegen sie, gab ich ihnen Nahrung“ (Hos 11,1-4).

Nachdem Gott sein Volk durch eine Zeit der Zurechtweisung und Erziehung geführt hat, bittet er die Menschen wieder inständig:

„Kehre um, Israel, bis zu dem HERRN, deinem Gott, denn du bist gefallen durch deine Ungerechtigkeit. Nehmt Worte mit euch und kehrt um zu dem HERRN; sprecht zu ihm: Vergib alle Ungerechtigkeit und nimm an, was gut ist, dass wir die Frucht unserer Lippen als Schlachtopfer darbringen. Assyrien wird uns nicht retten; auf Pferden wollen wir nicht reiten und zum Machwerk unserer Hände nicht mehr sagen: Unser Gott! Denn die Waise findet Erbarmen bei dir“ (Hos 14,2-4).

9. Wann hat Gott angefangen, sein Volk zu lieben?

- Nachdem es die Dinge wieder in Ordnung gebracht hatte?
- Nachdem sein Zorn über es gekommen war?
- Als es jung war, d.h. zu Beginn seiner Existenz?



Gottes unergündliche Liebe zu uns treibt ihn, uns von den falschen Wegen zurückzuholen.

10. Denken Sie, dass Gott jemals aufgehört hat, sein Volk zu lieben?

- Ja, zumindest eine Zeit lang.
- Nein, Gott hat sein Volk immer geliebt, auch als es seine Zurechtweisung brauchte.

Führen Sie Ihre Antwort näher aus!

Die Bibeltexte aus Hosea 11 und 14 zeigen uns in Momentaufnahmen die Situation *vor, während* und *nach* der Erweckung und machen deutlich, wie und warum Gott sein Volk erweckt und erneuert. Dabei bleibt seine Liebe zu allen Zeiten gleich. Gott hat Israel als „Neugeborenes“ geliebt (*Kind* in Hosea 11,1 bedeutet wörtlich *Säugling*). Er hat es geliebt, als es nach einer Zeit der Rebellion zurückgekehrt war. Und auch als er es zurechtweisen musste, hörte seine Liebe nicht auf.

Im Grunde war es seine Liebe, die *bewirkte*, dass das Volk überhaupt zu ihm zurückkehren *wollte*. Dabei war es aber nicht so, dass die Israeliten plötzlich wieder „Gefühle“ der Liebe für ihren Gott verspürten oder dass sie sich daran erinnerten, wie wunderbar es war, in seiner Gegenwart zu leben. Gott selbst *bewirkte* in ihnen erst wieder den Wunsch nach dieser Liebesbeziehung. Er machte die Menschen nicht nur fähig, ihre falschen Wege und die Notwendigkeit seiner Strafe zu erkennen; er selbst legte den Wunsch nach Umkehr in ihre Herzen, weil er nie aufgehört hatte, sie zu lieben.

Vielleicht hungert Ihr eigenes Herz auch nach dieser innigen Beziehung zu Gott – nach einer Nähe zu ihm, die Sie schon lange nicht mehr oder noch nie erlebt haben. Diesen Wunsch ruft Gott selbst in Ihnen hervor. Er möchte Sie zurückgewinnen! Warum? Weil er Sie liebt und weiß, dass Sie all das, was er für Sie bereithält, in Ihrem jetzigen Zustand nicht erleben können.

11. Notieren Sie hier ein Gebet, in dem Sie Gott für seine treue Liebe und für sein Verlangen danken, die Seinen wieder zurückzuholen, wenn sie sich von ihm entfernt haben.

Erweckung ist das außergewöhnliche und souveräne Handeln Gottes, bei dem er sein eigenes Volk besucht, um es wieder herzustellen. Er belebt es und macht es frei, damit es die ganze Fülle seines Segens erfahren kann.

Stephen Olford

Tag 4: Die Wahrheit erkennen

† Rückkehr zur ersten Liebe

Auch im Neuen Testament finden wir die Notwendigkeit für Gläubige, mit ganzem Herzen zu Gott zurückzukehren, d.h. Erweckung zu erleben. Im Buch der Offenbarung beschreibt der Apostel Johannes eine Vision, in der sich Jesus an sieben Gemeinden wendet. Die Gemeinde in Ephesus war einmal eine Gruppe lebendiger Gläubiger gewesen, die Jesus von Herzen liebte. Die Gläubigen hielten sich an die reine Lehre und konnten das Böse nicht ertragen. Sie arbeiteten hart, harrten aus und waren eifrig im Dienst. Aber etwas stimmte nicht. Nachdem Jesus ihre Stärken gelobt hat, spricht er etwas an, das ihm große Sorge bereitet:

„Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast. Gedenke nun, wovon du gefallen bist, und tu Buße und tu die ersten Werke; wenn aber nicht, so komme ich dir und werde deinen Leuchter von seiner Stelle wegrücken, wenn du nicht Buße tust“ (Offb 2,4-5).



Wir können zu unserer „ersten Liebe“ zum Herrn umkehren.

- 12. Was hatte die Gemeinde in Ephesus getan, das dem Herrn so missfiel? Beschreiben Sie in Ihren eigenen Worten, was es heißt, die „erste Liebe“ zu verlassen.**

- 13. Welche drei Aufforderungen finden Sie in Jesu Aufruf? Was bedeutet das für den Prozess der Erweckung?**

Über die Jahre war den Christen in Ephesus ihr Retter aus dem Blick geraten. Ihre Liebe zu ihm hatte das Feuer verloren. Sie hatten ihre Zuneigung auf etwas anderes gelenkt, und für diese falsche Ausrichtung würden sie zahlen müssen.

Gott möchte, dass wir zuerst und am allermeisten ihn lieben. Wenn wir merken, dass wir Menschen mehr vertrauen als dem Herrn, ist das ein Hinweis darauf, dass unser Herz von ihm abgewichen ist (Jer 17,5). Die Liebe zu anderen Menschen – Freunde, Familienmitglieder – oder zu

unserem eigenen Ich kann mit der Liebe zu Gott in Konflikt geraten (Mt 10,37). Ein weiterer Ersatz für die Beziehung zu Gott können Geld, Vergnügungen, Freunde, Arbeit, fromme Rituale, die Lehren bekannter Prediger oder Bibelwissen ohne die Beziehung zu Jesus Christus sein.

Erweckung beginnt nicht, wenn sich ein gestrauchelter, vom Weg abgeirrter Mensch entscheidet, zum Herrn zurückzukehren. Sie beginnt dann, wenn der liebende himmlische Vater ihn zu sich zurückruft. Denn Gott möchte, dass die Seinen die Sicherheit und den Schutz seiner Liebe genießen. Gott ergreift die Initiative! Der Ruf zur Erweckung ist ein Appell aus dem liebenden Herzen Gottes.

14. Haben Sie Ihre Liebe auf etwas anderes gerichtet als auf Gott? Welche Dinge stehen in Konkurrenz Ihrer Liebe zu ihm?



Ephesus, ehemals eine bedeutende Stadt in Vorderasien (heutige Türkei), war ein Zentrum des frühen Christentums. Paulus hielt sich drei Jahre dort auf. Man nimmt an, dass der Apostel Johannes die letzten Jahre seines Lebens Bischof von Ephesus war.

Tag 5: Persönliche Reflexion



Erweckung ist das souveräne Werk Gottes. Er entscheidet, wann und zu wem Erweckung kommt. Aber es trifft auch zu, dass wir den Boden für Erweckung in unserem Leben bereiten können. In der Bibel finden wir immer wieder, dass Menschen sich für das vorbereiten sollen, was Gott beschlossen hat zu tun. Am Abend, bevor das Volk Israel in das verheißene Land gehen sollte, ordnete Josua an: „*Heiligt euch, denn morgen wird der HERR in eurer Mitte Wunder tun*“ (Jos 3,5). Mit einer ähnlichen Haltung können wir unsere Herzen für eine geistliche Erneuerung vorbereiten.

Die folgenden Fragen sollen auf bestimmte Bereiche hinweisen. Wenn Sie persönliche (oder gemeinsame) Erweckung erleben möchten, dann prüfen Sie sich ehrlich. Die Fragen dienen nicht dazu Schuldgefühle hervorzurufen, sondern sie sollen nur ein hilfreiches Werkzeug sein. Antworten Sie so ehrlich wie möglich! Beschreiben Sie dabei nicht, wie es einmal in Ihrem Leben war oder wie andere über Sie denken, sondern sehen Sie den aktuellen Zustand Ihres Herzens, wie Gott ihn sieht.

Lesen Sie die Bibelstellen, wenn es Ihre Zeit erlaubt. Reden Sie mit Gott über allen Mangel, den er offenbart. Bekennen Sie jede Sünde, die er aufdeckt. Beten Sie ihn an für seine wunderbare Liebe und seine Kraft zu vergeben. Lassen Sie sich ausreichend Zeit dafür.

Bereiten Sie Ihr Herz auf eine Erweckung vor



**Bevor Sie mit der
Checkliste beginnen,
beten Sie Psalm
139,23-24:**

**„Erforsche mich, Gott,
und erkenne mein
Herz; prüfe
mich und erkenne
meine Gedanken!
Und sieh, ob ein Weg
der Mühsal bei mir
ist, und leite mich
auf ewigem Weg!“**

1. Echtes Heil (2Kor 5,17)
 - a) **Gab es in meinem Leben einen Zeitpunkt, an dem ich ehrlich meine Sünden bekannt habe (Sünden, die mir bewusst waren und von denen ich mich dann abgewandt habe)?**
 - b) **Gab es einen Zeitpunkt in meinem Leben, an dem ich all mein Vertrauen für meine Rettung allein auf Jesus Christus gesetzt habe?**
 - c) **Gab es in meinem Leben einen Zeitpunkt, an dem ich mein Leben Jesus Christus vollkommen ausgeliefert und ihn als Herrn und Meister anerkannt habe?**
2. Gottes Wort (Ps 119,97.140)
 - a) **Lese ich gern in Gottes Wort, und denke ich darüber nach?**
 - b) **Mache ich meine Stille Zeit regelmäßig, und bedeutet sie mir etwas?**
 - c) **Wende ich Gottes Wort im Alltag an?**

3. Demut (Jes 57,15)

- a) **Erkenne ich schnell, wenn ich gesündigt habe, und bekenne es Gott?**
- b) **Gebe ich bei anderen schnell zu, wenn ich etwas Falsches gemacht habe?**
- c) **Freue ich mich mit anderen, wenn sie gelobt werden und Anerkennung erhalten und meine eigene Leistung unbemerkt bleibt?**

4. Gehorsam (1Sam 15,22; Hebr 13,17)

- a) **Gehorche ich immer den Geboten Gottes?**
- b) **Ordne ich mich den Autoritäten unter, die Gott in mein Leben gestellt hat?**

5. Reines Herz (1Jo 1,9)

- a) **Nenne ich meine Sünden beim Namen?**
- b) **Halte ich mein „Sündenkonto“ niedrig, indem ich meine Sünden Gott sofort bekenne, wenn er sie mir zeigt?**
- c) **Bin ich bereit, alle meine Sünden für Gott aufzugeben?**

„Erweckung wirkt in unseren Herzen ein größeres Bewusstsein für die Gegenwart Gottes, eine neue Liebe zu ihm, einen neuen Hass auf die Sünde und einen Hunger nach Gottes Wort.“

Del Fehsenfeld Jr.

6. Reines Gewissen (Apg 24,16)

- a) **Bitte ich diejenigen, an denen ich schuldig geworden bin, immer um Vergebung?**
- b) **Habe ich ein reines Gewissen allen Menschen gegenüber? (Kann ich ehrlich sagen: „Wenn ich an jemandem schuldig geworden bin, dann habe ich die Person um Vergebung gebeten und die Sache soweit möglich wieder in Ordnung gebracht“?)**

7. Prioritäten (Mt 6,33)

- a) **Zeigt mein Terminkalender, dass Gott in meinem Leben an erster Stelle steht?**
- b) **Zeigt mein Umgang mit Geld, dass Gott die erste Stelle in meinem Leben einnimmt?**

8. Werte (Kol 3,12)

- a) **Liebe ich das, was Gott liebt; hasse ich das, was Gott hasst?**
- b) **Stehen die Dinge, die Gott ehren, bei mir an erster Stelle? (z.B.: anderen helfen, Zeugnis geben, die Bibel studieren, Gebet)**
- c) **Sind meine Interessen und Ziele auf ewige Werte gerichtet?**

9. Opfer (Phil 3,7-8)

- a) **Bin ich bereit, alles zu opfern, um Gottes Handeln in meinem Leben und meiner Gemeinde zu sehen (Zeit, Bequemlichkeit, Ansehen, Vergnügungen usw.)**
- b) **Bin ich bereit, in meinem Leben echte Opfer um Christi willen zu bringen?**

10. Leitung durch den Heiligen Geist (Gal 5,22-25; Eph 5,18-21)

- a) **Erlaube ich Jesus in allen Bereichen meines Lebens Herr zu sein?**
- b) **Erlaube ich dem Heiligen Geist mein Leben jeden Tag zu „füllen“ (es zu bestimmen)?**
- c) **Ist die „Frucht des Geistes“ in meinem Leben wirklich sichtbar?**

11. „Erste Liebe“ (Phil 1,21.23)

- a) **Liebe ich Jesus Christus noch genauso wie zu Beginn?**
- b) **Gebe ich mich Jesus hin; bin ich erfüllt mit seiner Freude und seinem Frieden, und ist meine Liebe beständig auf ihn gerichtet?**

12. Motive (Mt 10,28; Apg 5,29)

- a) **Mache ich mir mehr Gedanken darüber, was Gott über mein Leben denkt, oder darüber, was andere denken?**
- b) **Würde ich genauso viel beten, Bibel lesen, geben und dienen, wenn es niemand außer Gott bemerkte?**

c) Mache ich mir mehr Gedanken darüber, Gott zu gefallen, als darüber, von anderen akzeptiert und geschätzt zu werden?

13. Sexuelle Reinheit (Eph 5,3-4)

a) Halte ich mich fern von Büchern, Magazinen, Filmen, Internetseiten oder Vergnügungen, die meine Fantasie oder unreine Gedanken anregen könnten?

b) Sind mein Verhalten und meine Gespräche rein und untadelig?

14. Vergebung (Kol 3,12-13)

a) Strebe ich danach, Konflikte in Beziehungen so schnell wie möglich zu lösen?

b) Bin ich bereit, denen schnell zu vergeben, die mir Unrecht getan haben?

15. Evangelisation (Lk 24,47-48; Röm 9,3)

a) Liegen mir die Verlorenen am Herzen?

b) Lege ich regelmäßig Zeugnis für Christus ab?

Erweckung ist kein Gefühl oder eine hochgepuschte Begeisterung. Sie ist vielmehr ein Eingreifen des Himmels, das den Menschen die Gegenwart Gottes bewusst macht.

Stephen Olford

16. Gebet (1Tim 2,1)

a) Bete ich treu für die Nöte anderer?

b) Bete ich konkret, eifrig und treu für Erweckung in meinem Leben, in der Gemeinde und in meinem Land?

¹Das Zeugnis aus Lektion 1 wurde entnommen aus: „Transformed by His Grace“, *Spirit of Revival*, Vol. 25, Nr. 1, März 1995, Seiten 15-16, herausgegeben von *Life Action Ministries*.

Gott gemeinsam erleben



Die folgenden Fragen und Aufgaben können bei Ihrem Gruppentreffen verwendet werden, wenn Sie sich über das Material austauschen, das jeder Teilnehmer während der Woche bearbeitet hat. Denken Sie daran, dass alle Antworten vertraulich behandelt werden müssen. Sie treffen sich, um voneinander zu lernen und einander zu ermutigen, Gott intensiver zu erleben.

Einstiegsfrage:

1. **Warum haben Sie sich entschieden, an diesem Kurs über persönliche Erweckung teilzunehmen?**

Zum Austausch:

2. **Welche Vorstellung hatten Sie von *Erweckung*, bevor Sie diesen Kurs begonnen haben? Wie hat sich Ihre Sichtweise geändert?**

3. **Was hat Sie besonders ermutigt, als Sie die Bibelstellen unter „*Sich in Gottes Wort vertiefen*“ gelesen haben? Welche Fragen haben die Texte eventuell aufgeworfen?**

- 4. Was haben Sie am ersten Tag durch das Zeugnis des erfolgreichen Mannes gelernt?
An welchen vergänglichen Dingen halten Sie sich fest, um Sicherheit zu haben?**

- 5. Der Prophet Hosea wurde nach Israel gesandt, weil sich das Volk von Gott abgewandt und andere Dinge an seine Stelle gesetzt hatte. Wodurch ersetzen Christen heute Gott?**

- 6. Lesen Sie Hosea 10,12-13 laut vor. Gehen Sie noch einmal die sieben Punkte der Botschaft Hoseas auf Seite 16 durch. Wenn Sie möchten, erzählen Sie der Gruppe, welcher Punkt der Predigt Hoseas auf Sie persönlich zutrifft.**

- 7. Kennen Sie jemanden – oder haben Sie von jemandem gehört –, der einen anderen Menschen selbstlos geliebt hat, obwohl diese Person es nicht verdient hat? Wie hilft Ihnen dieses Beispiel aus dem wahren Leben zu verstehen, wie sehr Gott seine Kinder liebt, die von ihm abgewichen sind?**



Gehen Sie nicht zu schnell über diese Bibelstelle oder die zusammenfassenden Punkte hinweg. Erlauben Sie Gott, zu Ihrem Herzen zu sprechen.

8. Was lernen wir über Gott durch die Tatsache, dass er Erweckung in den Herzen der Seinen schenkt?

9. Bereiten Sie Ihr Herz auf eine Erweckung vor (Tag 5) war ein Hilfsmittel, um Ihren geistlichen Ist-Wert zu bestimmen. Diese Übung sollte deutlich machen, wo bei Ihnen persönliche Erweckung nötig ist. Wenn Sie möchten, erzählen Sie den anderen, wie Gott dadurch Bereiche aufgedeckt hat, in denen Sie Erweckung brauchen.

Um Erweckung beten

Das Leben in der Nähe Gottes bringt Freude und Segnungen mit sich. Im Folgenden sind acht besondere Segnungen aufgeführt, die aus persönlicher Erweckung kommen:

1. **Erweckung stellt die erste Liebe wieder her.** In Zeiten der Erweckung wird die Liebe, die wir einmal für Gott hatten, wieder neu entfacht.
2. **Erweckung ruft einen neuen Hunger nach Gottes Wort, Gebet, Anbetung und Gehorsam hervor.** Wenn wir Gottes Nähe stärker erleben, werden die geistlichen Disziplinen, die wir sonst vernachlässigt haben, zur reinen Freude.
3. **Erweckung löst Konflikte.** Gottes Gnade macht uns fähig, demütig zu sein, sündige Haltungen zu bekennen, denen zu vergeben, die uns verletzt haben, und die um Vergebung zu bitten, denen wir Unrecht getan haben. Versöhnung – mit Gott und Menschen – ist ein Kennzeichen echter Erweckung.

- 4. Erweckung heilt zerbrochene Ehen.** Kennen Sie „hoffnungslose“ Familiensituationen, z.B. Ehepaare, die kurz vor der Scheidung stehen oder tief verbittert sind und trotzdem zusammen bleiben, um den Schein zu wahren? Wenn echte Erweckung kommt, ist *keine Situation* hoffnungslos.
- 5. Erweckung entfernt Bitterkeit, Angst und Sorge.** „Wir haben gesehen, dass sich ihr Leben in vier Tagen mehr verändert hat, als in vier Jahren Seelsorge“, so beschreiben Eltern die drastische Veränderung im Leben ihrer rebellischen Tochter im Teenageralter. Wie man es oft bei Erweckung erleben kann, wurde diese junge Frau von Gefühlen der Bitterkeit befreit. Die Gründe für ihr rebellisches Verhalten wurden deutlich, als sie anfang, ihre Verletzungen offen zu benennen und die Verantwortung für ihre falschen Reaktionen und Handlungen zu übernehmen. Ärger und Bitterkeit verloren schon bald ihre Macht, und sie wurde frei.
- 6. Erweckung erfrischt den Geist.** Leben Sie unter Druck und Sorge? Haben Sie gemerkt, dass die Dinge, bei denen Sie Hilfe und Erleichterung suchen, sie weder zufrieden machen noch den Stress wegnehmen? Laut Apostelgeschichte 3,20 kommen *„Zeiten der Erquickung“* vom *„Angesicht des Herrn“*. Was für eine passende Beschreibung für Erweckung! Gott lädt uns ein, vor sein Angesicht zu kommen. Dort – und nur dort – werden wir wirklich Ruhe finden.
- 7. Erweckung erneuert die Gedanken.** Ein erwecktes Leben ist gekennzeichnet durch Gott-zentriertes Denken. Wir fangen an, die Dinge mehr aus seiner umfassenden Perspektive zu sehen als aus unserer begrenzten, die nur den eigenen Vorteil sucht.
- 8. Erweckung gestaltet unser Leben neu.** Jemand hat Erweckung einmal als eine „totale Übernahme“ beschrieben, bei der Gott wieder seine rechtmäßige Stellung als Herr unseres Lebens einnimmt. Alte Gewohnheiten werden abgelegt und neue eingeübt. Groll und Verzweiflung werden begraben und durch Zufriedenheit und Hoffnung ersetzt. Vergebung findet statt.

*„Erweckung
ist nicht einfach
ein emotionales
Berührtsein.
Es ist eine totale
Übernahme.“*

*Ein neu erweckter
Gläubiger*

Welche Folgen der Erweckung bedürfen Sie besonders und möchten Sie in Ihrem eigenen Leben erfahren?

Bilden Sie Gruppen von nicht mehr als vier oder fünf Personen. Nehmen Sie sich Zeit, um miteinander für folgende Bereiche zu beten:

- **Beten Sie**, dass Jesus Christus die erste Liebe Ihres Herzens wird.
- **Beten Sie**, dass Ihr Verlangen wächst, Gottes Wort zu lesen und ihn anzubeten.
- **Beten Sie**, dass alle offenen Konflikte gelöst werden.
- **Beten Sie**, dass bei allen Familienkonflikten in Ihrer Gruppe Versöhnung geschieht.
- **Beten Sie**, dass Sie von Bitterkeit, Zorn und Sorge frei werden und dass Ihr Leben durch Liebe, Vergebung und Vertrauen auf Gott geprägt ist.
- **Beten Sie**, dass es bei jedem von Ihnen zur Gewohnheit wird, sich *zuerst* an Gott zu wenden, wenn Versuchungen aller Art in Ihr Leben treten.
- **Beten Sie**, dass Gott Ihre Gedanken erneuert.
- **Beten Sie**, dass jeder in Ihrer Gruppe persönliche Neubelebung erfährt, wenn Sie in den kommenden Wochen diesen Kurs durcharbeiten.